



Alex, Thilo, Finn, Denis, Milana

© EUROPE DIRECT Duisburg-Niederrhein

EUROPE DIRECT für ein bürgernahes Europa

Das Informationsbüro in Duisburg gefördert mit Mitteln der Europäischen Kommission

Hintergrund

Das von der EU-Kommission geförderte Netzwerk EUROPE DIRECT (ED) besteht aus europaweit ca. 450 Informationszentren, in denen Bürger*innen kostenfrei Beratung zu den Auswirkungen der EU auf ihren Alltag sowie Interessantes rund um die EU erfahren können. Zentrale Aufgabe des ED Duisburg-Niederrhein (ED DUNI) ist es, mit Bürger*innen in einen fundierten Dialog darüber zu treten, warum die EU welche Schritte ergreift, um den Frieden, ihre Werte und das Wohlergehen ihrer Völker zu fördern. EUROPE DIRECT Duisburg-Niederrhein besitzt eine eigene Webseite und bietet unterschiedliche Veranstaltungsformate für alle gesellschaftlichen Ziel- und Altersgruppen (auch grenzübergreifend) an: Dazu zählen beispielsweise Vorträge, Podiumsdiskussionen, Planspiele oder auch Tagesfahrten zu den Europäischen Institutionen. Darüber hinaus können über EUROPE DIRECT kostenlose Materialien für Bürger*innen sowie Lehrende und Jugendliche an Schulen bezogen werden.

Zielsetzung

Das ED DUNI übernimmt die Kommunikationsarbeit für die EU-Kommission auf der lokalen Ebene und dient als Schnittstelle zwischen der europäischen Ebene und den Bürger*innen in Duisburg und dem Niederrhein. Europapolitische Themen sollen barrierefrei und kostenlos für den Bürger*innen dargestellt werden. EUROPE DIRECT ermöglicht die Beteiligung der Bürger*innen an europäischen Prozessen und macht die EU für die Menschen vor Ort erlebbar.

Umsetzung

Die Stadt Duisburg ist seit 2007 Träger eines EUROPE DIRECT-Zentrums und wird für seine Arbeit von der EU-Kommission finanziell unterstützt. Seit 2014 darf sich Duisburg auch „Europaaktive Kommune“ nennen. Diese Auszeichnung ist mit keiner Geldprämie dekoriert, aber würdigt den Vorbildcharakter Duisburgs einer europanahen, modernen und innovativen Stadtverwaltung. Aktuelle Veranstaltungsangebote sowie durchgeführte Maßnahmen und Projekte aus der Vergangenheit können der Webseite von EUROPE DIRECT entnommen werden.

Förderung

Die aktuelle Förderperiode geht von 2021 bis 2025 und der Stadt Duisburg stehen jährlich zur Umsetzung der Teilprojekte 38.000 Euro aus dem Budget der EU-Kommission zur Verfügung. Über Personal- und Sachkosten leistet die Stadt Duisburg ihren Kofinanzierungsbeitrag.

Projekttitle:	EUROPE DIRECT Duisburg-Niederrhein
Projektträger:	Stadt Duisburg, Stabsstelle für Wirtschafts-, Europa- und Fördermittelangelegenheiten
Projektlaufzeit:	2021–2025
EU-Förderung:	38.000 Euro p.a.
Projekt im Internet:	https://duisburg.de/microsites/eudirect/index.php